

Sicherheitstipp: Drachensteigen kann böse enden

Ein stürmischer Herbsttag, ein selbstgebastelter Papier- oder Stoffdrachen und schon kann es losgehen. Doch Vorsicht - Drachen durch die Lüfte jagen zu lassen bedeutet nicht nur Spaß, sondern birgt auch Gefahren. Daher sollen auch bei diesem Freizeitvergnügen einige Sicherheitstipps beachtet werden.

- Unbedingt auf genügend Abstand zu elektrischen Freileitungen achten.
- Sollte trotz aller Vorsicht einmal ein Drachen in einer Freileitung hängen bleiben, dürfen keine eigenen Befreiungsversuche unternommen werden. Kinder und Erwachsene begeben sich bei diesen „Rettungsaktionen“ in akute Lebensgefahr.
- Das einzige Richtige in einer solchen Situation: Sofort die Leine loslassen und den Störungsdienst des zuständigen Elektroversorgungsunternehmens informieren.
- Drachenschnüre sollen daher kein Metall enthalten. Vorsicht: Auch Kunststoffschnüre können - bei feuchter Witterung - gefährlich werden.
- Bei nahendem Gewitter den Drachen sofort einholen.
- In unmittelbarer Nähe von Flugplätzen ist es verboten, Drachen steigen zu lassen.